

Astellas European Foundation

15.09.2015 – 17:25 Uhr

Hilfsgelder von der Astellas European Foundation fließen in die Untersuchung funktioneller Ultraschallbildgebung als Unterstützung bei Lebertransplantationen

England (ots/PRNewswire) -

Gelder in Höhe von 150.000 US-Dollar gehen an das von Dr. Federico Esposti von der Universität Vita Salute San Raffaele in Mailand geleitete Team

Der Astellas European Foundation Transplantation Grant 2015 wurde dem Team von Dr. Federico Esposti zugeteilt, um "funktionelle Ultraschallbildgebung als innovatives Werkzeug zur Beurteilung der hepatischen Mikrozirkulationsleistung während und nach Lebertransplantationseingriffen" zu untersuchen. Die Forscher sind sich sicher, dass funktioneller Ultraschall einen wesentlichen Beitrag bei der Vorhersage und Verhinderung mikrozirkulatorischer Störungen während und nach Lebertransplantationseingriffen leisten wird. Das Gewinnerteam wurde gestern auf einer Abendveranstaltung in Brüssel, Belgien bekannt gegeben.

Der Systemprototyp wurde zuvor für die Hirnbildgebung optimiert. Die Technologie soll nun mit dem Ziel getestet werden, ein schnelles, genaues und nicht invasives Werkzeug zu entwickeln, um den Erfolg von Lebertransplantationseingriffen zu bewerten. Das Gewinnerprojekt ist eine Zusammenarbeit von Forschern von der Universität Vita Salute San Raffaele, Mailand, dem Niguarda Ca' Granda Hospital, Mailand, und dem Centre Hospitalier Sainte-Anne, Paris.

Dr. Federico Esposti sagte: "Es existiert immer noch eine grosse Lücke zwischen dem, was wir über die Rolle der hepatischen Mikrozirkulation bei Gesundheit und Erkrankung wissen, und der chirurgischen Praxis. Unsere Idee ist es, Transplantationschirurgen ein effizientes Werkzeug zur Überwachung der hepatischen Mikrohämodynamik in die Hand zu geben. Wir sind der Astellas European Foundation sehr dankbar, dass sie unsere Forschung unterstützt und an unser Projekt glaubt."

Das Gewinnerprojektteam

- Dr. Federico Esposti und Professor Antonio Malgaroli, Universität Vita Salute San Raffaele, Mailand, Italien
- Professor Luciano de Carlis und Dr. Giacomo Concone, Niguarda Ca' Granda Hospital, Mailand, Italien
- Dr. Emilie Mace und Dr. Gabriel Montaldo, Centre Hospitalier Sainte-Anne, Paris, Frankreich

Die Astellas European Foundation ist eine eingetragene Wohltätigkeitsorganisation mit dem langfristigen Ziel, Programme und Aktivitäten zu unterstützen, die ein besseres Verständnis von Gesundheit und Medizin vermitteln. Der Gewinner des Zuschusses wird von einem Fachgremium bestimmt, dem unabhängige Vordenker aus dem europäischen Raum angehören.

Die Stiftung bietet Hilfsgelder in Höhe von 150.000 US-Dollar für Transplantationen, Uroonkologie und funktionelle Urologie/Urogynäkologie.

Informationen zur Astellas European Foundation

Die Astellas European Foundation ist eine im Jahr 2005 ins Leben gerufene eingetragene Wohltätigkeitsorganisation, die das langfristige Ziel verfolgt, Programme und Aktivitäten zur Förderung der öffentlichen Gesundheit zu unterstützen. Im Rahmen dieser Zielsetzung hat die Stiftung Wohltätigkeitsorganisationen aus aller Welt mit beträchtlichen Spenden unterstützt. Darüber hinaus unterstützt die Astellas European Foundation Astellas-Mitarbeiter bei der privaten Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke. Die Astellas European Foundation ist bei der Charity Commission von England und Wales unter der Nummer 1036344 eingetragen.

Die Astellas European Foundation wurde mit Geldern von Astellas Pharma Inc. gegründet, operiert aber unabhängig von dieser Gesellschaft.

Kontakt:

Nähere Informationen zur Vergabe von Zuschüssen erhalten Sie auf Anfrage an die Astellas European Foundation unter der E-Mail-Adresse aef@astellas.com oder der Rufnummer +44-203-379-8039. Joe Barker, Manager der Astellas European Foundation, Tel.: +44(0)203-379-8039, E-Mail: joe.barker@astellas.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019590/100777798> abgerufen werden.